



Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Newsletter der Niedersächsischen Landesregierung



Niedersachsens Weg: Land lockert weitere Corona-Maßnahmen

Die Lockerungsmaßnahmen ab dem kommenden Montag, 25.05.2020, betreffen überwiegend den Sozialbereich, Sport und Tourismus. So dürfen Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und Tagesförderstätten wieder bis zur Hälfte der Plätze öffnen. Auch Einrichtungen der Tagespflege für ältere oder pflegebedürftige Menschen sowie Menschen mit Behinderungen können mit einem entsprechenden Hygienekonzept ab Montag wieder maximal die Hälfte der vereinbarten Plätze belegen. Gesundheits- und Sozialministerin Dr. Carola Reimann äußerte sich erleichtert angesichts der geplanten Schritte und erklärte: „Deswegen bin ich sehr froh, dass die Lage mehr Freiheiten zulässt. Das entlastet insbesondere die pflegenden Angehörigen.“

Darüber hinaus können Jugendherbergen, Familienferien- und Freizeitstätten, Jugendbildungsstätten und vergleichbare Einrichtungen wieder Einzelpersonen und Familien beherbergen und bis zu 60 Prozent ihrer Betten gleichzeitig vermieten. Gruppenveranstaltungen und -angebote sowie die Aufnahme von Gruppen bleiben vorerst untersagt. Ausgenommen von diesem Verbot sind die Heimvolkshochschulen.

Weiter können soziale Hilfen, Beratungsangebote und Dienste der Kinder- und Jugendhilfe wieder öffnen.

Details über weitere Öffnungen und betroffene Personengruppen können Sie der Presseinformation des Sozialministeriums entnehmen: [Weitere Öffnungen im sozialen Bereich ab Montag](#)

Weitere Öffnungsschritte: Stabil niedriges Infektionsgeschehen in Niedersachsen macht es möglich

Am Nachmittag informierte Krisenstab-Vizechefin Claudia Schröder in Hannover über weitere Details zur aktuellen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus. Auch hier greifen die Lockerungen zum kommenden Montag und sind zunächst bis zum 10. Juni 2020 befristet. So entspannt sich beispielsweise die Lage in der Gastronomie weiter: Nach dem Wochenende fällt die 50-Prozent-Belegungsquote weg. Auch Sporthallen, Fitnessstudios und Freibäder öffnen ab der kommenden Woche wieder und

in Musikschulen dürfen Bläserinnen und Bläser sowie Sängerinnen und Sänger in Gruppen bis zu 4 Personen proben.

Ebenso sind Schiff-oder Kutschfahrten wieder möglich und öffnen Boot- und Fahrradverleihe.

Zugleich stellte Regierungssprecherin Anke Pörksen erste Lockerungen im Kulturbetrieb ab dem 8. Juni vorsichtig in Aussicht.

Weitere Details finden Sie In der Presseinformation des Sozailministeriums: [Stabil niedriges Corona-Infektionsgeschehen ermöglicht weitere Öffnungsschritte in Niedersachsen ab Montag](#)

Die aktuelle Fassung der betreffenden Verordnung finden Sie auf der zentralen Informationsseite des Landes zum Corona-Geschehen in Niedersachsen: [Vorschriften der Landesregierung](#)



Keine Corona-Orgien: Polizei lobt Disziplin am Feiertag

Der weit überwiegende Teil der Niedersächsinnen und Niedersachsen hat sich am gestrigen Feiertag Christi Himmelfahrt an die Abstands- und Hygieneregeln gehalten. Nur vereinzelt waren Gruppen mit Bollerwagen am sogenannten Vatertag unterwegs. Wie angekündigt war Niedersachsens Polizei mit rund 2000 Beamtinnen und Beamten an den bekannten Hotspots in der Landeshauptstadt und anderen Orten in Niedersachsen deutlich präsent. Insgesamt wurden fünf Körperverletzungsdelikte sowie sieben Widerstände registriert, bei denen ein Beamter leicht verletzt wurde und eine Rippenprellung erlitt. Zusammenfassend wurden landesweit bislang 31 Strafverfahren sowie 69 Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet, davon 63 Ordnungswidrigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz. Zum Vergleich: Am Himmelfahrts- und Vatertag 2019 wurden acht Polizeibeamtinnen und -beamte verletzt und allein 140 Körperverletzungsdelikte registriert.

» zur ausführlichen [Pressemitteilung des Niedersächsischen Innenministeriums](#)

Digitaler Sportunterricht: Spitzenathletinnen und -athleten coachen Schülerinnen und Schüler

Unter dem Motto „WorkIN“ gibt es im Netz ab sofort dreimal pro Woche Sportunterricht für Schülerinnen und Schüler. Der Clou: Die Tipps kommen von niedersächsischen Spitzenathletinnen und -athleten wie Hockey-Olympiasiegerin und Grundschullehrerin Anke Kühne, Bundesliga-Schiedsrichterin Bibiana Steinaus sowie dem Judo-Olympiateilnehmer und Sportlehrer Detlef Knorrek. Viele Übungen können zu Hause als INDOOR-Sport ausgeführt werden, andere Übungen bieten sich für Sportplätze an der frischen Luft an. Montags richtet sich die digitale Sportstunde vor allem an Kinder im Grundschulalter, mittwochs an Jugendliche aus der Mittelstufe und freitags an Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe. Die Sendungen dauern 30 Minuten und werden jeweils um 16 Uhr als Premiere- oder Live-Sendung ausgestrahlt. Hinter der Aktion stecken der Landessportbund Niedersachsen und seine Sportjugend sowie das Niedersächsische Kultusministerium und das Team [Schulsportwelten](#).

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite [Schulsportwelten](#) und im [YouTube-Kanal Schulsportwelten](#).

E-Sport in der Corona-Krise: Land spielt Bundesliga im Netz zu Ende

Das Niedersächsische Wirtschaftsministerium veranstaltet am kommenden Wochenende 23./24. Mai 2020 das E-Sport-Event „Virtual Champion Niedersachsen“. Eine Woche nach dem Bundesliga-Neustart wird bei diesem Turnier mit der Fußballsimulation FIFA20 die Saison 2019/20 schon einmal virtuell zu Ende gespielt. „Das ist ganz sicher auch eine Würdigung der hohen Popularität des E-Sports in Zeiten der Pandemie“, so Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann. Er erklärte weiter: „E-Sport fristet längst kein Nischendasein mehr. Weltweit sind die virtuellen Computerspielwettkämpfe mittlerweile ein Milliardenmarkt. Unser hochkarätig besetztes E-Sport-Event ‚Virtual Champion Niedersachsen‘ zeigt: Auch hier in Niedersachsen ist die E-Sport-Szene lebendig wie nie.“ Das Live-Event wird über das Streaming-Videoportal Twitch.tv übertragen und ist auch auf [niedersachsen.digital](https://www.niedersachsen.digital) abrufbar.

Welche Profis gegeneinander antreten und weitere Informationen zum Event finden Sie auf der Seite des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums: [Wirtschaftsministerium veranstaltet E-Sport-Event](#)

Update: Die aktuelle Infektionslage in Niedersachsen

Bislang sind in Niedersachsen insgesamt 11.456 bestätigte Covid-19-Fälle registriert worden. Das sind im Vergleich zu gestern 57 Menschen mehr. Insgesamt sind in Niedersachsen bisher 572 Menschen mit einer Corona-Infektion gestorben.

Aktuell werden in niedersächsischen Kliniken derzeit 405 mit dem Virus infizierte Patientinnen und Patienten behandelt. Davon liegen 327 Erwachsene und zwei Kinder auf Normalstationen. 76 Erwachsene benötigen intensivmedizinische Behandlung. Auf den Intensivstationen müssen 42 Erwachsene beatmet werden, davon zwei auf ECMO-Plätzen.

Die Zahl der geschätzten Genesenen* beträgt 9859 der bislang gemeldeten laborbestätigten Fälle. Das entspricht rund 86 Prozent.

*Schätzwert, anhand festgelegter Kriterien

Wichtige Anmerkung: Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt hat heute ein Software-Update für die Fallerfassung durchgeführt. Ob ein Fall aufgrund von Labornachweisen und untersuchtem Probenmaterial in die Statistik aufgenommen wird, ist jetzt deckungsgleich mit den RKI-Kriterien. Das führt dazu, dass bei einigen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten weniger Fälle als bisher ausgewiesen werden.

Die aktuellen Zahlen finden Sie hier: [Aktuelle Lage in Niedersachsen](#)

Livestream: Aktuelle Infos des Corona-Krisenstabs über die aktuelle Lage

Die nächste Pressekonferenz des niedersächsischen Krisenstabs findet am kommenden Montag, 25.05.2020, wie gewohnt um 14.30 Uhr statt. NDR Niedersachsen und Sat.1 Regional übertragen die Presseunterrichtung live auf folgenden Seiten:

- <https://www.ndr.de/niedersachsen>
- <https://www.sat1regional.de/>

Telefon-Hotline: Ihr Draht zu uns!

Für Ihre Fragen hat das Land Niedersachsen eine Hotline geschaltet.

Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wochentags von 8 bis 22 Uhr und am Wochenende von 10 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer 49 (0) 511 120 6000.

In eigener Sache: Corona-Newsletter wird eingestellt

Das Infektionsgeschehen entwickelt sich in Niedersachsen positiv und moderat. Mit dem Inkrafttreten der heute vorgestellten Verordnungsänderungen am kommenden Montag, 25.05.2020, werden die bisherigen Einschränkungen noch weiter reduziert.

Angesichts der erfreulichen Entwicklung wird der Corona-Newsletter zum kommenden Montag eingestellt. Sollte es die aktuelle Lage erfordern, sind wir selbstverständlich wieder mit Nachrichten und Informationen für Sie da.

Aktuelle Informationen zum Infektionsgeschehen und über die Corona-Aktivitäten der Landesregierung finden Sie auch auf der zentralen [Informationsseite des Landes zum Coronavirus](#).

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse. Passen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen auf und bleiben Sie gesund.